



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0055/2021

Vorlage: <b>ST/0057/2021</b>		Datum: 14.06.2021	
<b>Dezernat 1</b>			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und Die LINKE: Anbindung der nicht für den ‚Glasfaserring Koblenz‘ vorgesehenen Schulen an das Funknetz der Stadt</b>			
Gremienweg:			
24.06.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE abgesetzt geändert

### Stellungnahme:

Die bedarfsgerechte Versorgung der Koblenzer Schulen mit einem gesicherten Internetzugang und anderen IT Services (auch aus dem Bereich des Gebäudemanagements) wird für alle Schultypen und Schulstandorte durch das KGRZ im Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung geplant. Hierbei gilt folgende Anbindungspriorisierung:

1. Erschließung mit eigener Glasfaser
2. Erschließung mit Funk
3. Virtuelles Privates Netzwerk (VPN) über einen allgemeinen Breitbandanschluss

Unabhängig von der Frage der grundsätzlichen Anbindung werden alle Schulen nach und nach im Rahmen des Digitalpaktes in der IT Infrastruktur ertüchtigt.

Der beigefügten Übersicht aller Schulstandorte kann der aktuelle Umsetzungs- als auch Planungsstand zur Anbindung an das städtische Netz entnommen werden.

In Bezug auf die explizit angesprochenen Schulen ist Sachstand wie folgt:

GS Rübenach:

Hier wird mangels notwendiger Sichtverbindung kein Funk zu realisieren sein, daher wird eine bessere Breitbandanbindung geplant und somit die VPN Variante zum Zuge kommen.

GS Güls:

Hier gibt es bereits eine Funkstrecke die ausgebaut werden soll.

GS Kesselheim:

Hier wird eine Funkstrecke über EB 70 geprüft, wenn dies nicht realisierbar ist erfolgt ein Upgrade der Breitbandanbindung und somit die VPN Alternative.

GS Lay:

Hier wird mangels notwendiger Sichtverbindung kein Funk zu realisieren sein, daher wird eine bessere Breitbandanbindung geplant und somit die VPN Variante zum Zuge kommen. Mittelfristig könnte sich durch den Bau des Fahrradweges hier eine Möglichkeit zur Verlehrrohrung und späteren eigenen Glasfaseranbindung ergeben.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

### Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt jeder Schule, die nach individueller Lage und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, bestmögliche Anbindung an das städtische Netz zur Verfügung zu stellen.